



Verleihung des neuen Siegels
an den Konvent des Klosters Fahr
am 22. Januar 2009

Vorderseite: Darstellung der Stiftung des Klosters Fahr am 22. Januar 1130 durch Lütold II. von Regensberg und der Bestätigungsakte durch Papst und Kaiser, Klosterkirche Fahr (1746)
Innenseite: Originaltext des Bestätigungsbriefes zur Siegelverleihung



In Gottes Namen, Amen. Am zweiundzwanzigsten Tag des Monats Januar, Sankt Vinzenz Tag, im Jahre MMIX nach Christi Geburt und achthundertneunundsiebzig Jahre nach der Stiftung des Klosters Fahr durch Lütold II. von Regensburg, hat Abt Martin Werlen, derzeitiger Abt des Klosters Einsiedeln, dem Konvent des Klosters Fahr, vertreten durch Priorin Irene Gassmann, in der Klosterkirche Fahr feierlich das neue Siegel verliehen.

Dieses Konventsiegel zeigt das Wappen des Klosters Fahr, nämlich zwei gekreuzte Stachel, und im Fuss, bezugnehmend auf das Verhältnis als Doppelkloster, das Wappen des Klosters Einsiedeln, nämlich die zwei Raben von Sankt Meinrad. Die Umschrift des Siegels lautet: + SIGILLUM CONVENTUS MONASTERII IN FARE